

Rahmenausschreibung (RAS) 2025

für die Wettbewerbe der Bayerischen Modellflug-Meisterschaften (BMM) F1-Ebene

1. Veranstalter/Ausrichter

Veranstalter ist der Luftsport-Verband Bayern e.V. (LVB) nach den Bedingungen dieser Rahmenausschreibung. Mit der Durchführung werden im Einvernehmen mit der Modellflugkommission des LVB (MFK) einzelne LVB-Vereine beauftragt.

2. Aufgaben, Titel, Preise

Aufgabe der BMM ist der Leistungsvergleich im LVB auf dem Gebiet des Freiflugs zur Ermittlung der Bayerischen Meister bzw. der Sieger in den einzelnen Klassen. Der Titel „Bayerischer Meister“ wird nur vergeben, wenn mindestens fünf Teilnehmer einer Klasse (bei Jugendlichen / Junioren drei) wenigstens zwei geflogene Wettbewerbe nachweisen können. Sind weniger als fünf (bei Jugendlichen / Junioren drei) Teilnehmer einer Klasse vorhanden und wurde nur ein Wettbewerb je Teilnehmer geflogen, wird nur der Titel „Klassensieger“ vergeben. Die Bayerischen Meister erhalten Ehrenpreise und Urkunden, die Klassensieger lediglich Urkunden für ihre Leistung.

3. Wettbewerbsregeln

Alle Regeln der BeMod des DAeC e.V. und den dazu im SPA F1 gefassten Beschlüssen in der am 01.01.2025 gültigen Fassung sind uneingeschränkt einzuhalten und anzuwenden. Lediglich die Regeln der BeMod, die für eine Anerkennung des Wettbewerbs als Grundlage für Leistungsabzeichen, Rekorde und Klassenerhalt bzw. Klassenaufstieg im DAeC nicht verpflichtend sind, dürfen im Einvernehmen mit der MFK des LVB geändert werden, sofern sich aus dieser Änderung ein Vorteil oder eine Erleichterung für die Ausrichtung des Wettbewerbs-geschehens ergibt. Abweichungen von der BeMod regelt diese Rahmenausschreibung. Auf der SAB am 21.11.1993 wurde beschlossen, die Zeit zwischen Anmeldung zum Start und Beginn der Flugzeit für alle Klassen zur Wertung in der BMM auf 15 (fünfzehn) Minuten zu beschränken. Ein erster Versuch kann nur nach erneuter Anmeldung durch den Wettbewerbsteilnehmer an der Startstelle und entsprechend den Regeln der BeMod wiederholt werden. Bei den BMM gilt ein Flug unter 20 sec. als Fehlstart.

Die Wertung der DMM in der Klasse F1A-Standard und F1H-St wird in der BMM-Wertung als F1A bzw. F1H berücksichtigt. Doppelstarter in F1A, / F1H u. F1A-St, F1H-St müssen sich bei der Anmeldung zur DMM beim FR F1-Ebene entscheiden, welche der Wertung in die BMM einfließen soll. Wenn keine Festlegung vorab erfolgt, wird das Ergebnis der Klasse F1A-St bzw. F1H-St zur Wertung in der BMM herangezogen.

Bei den Teilwettbewerben genügt es, wenn 1 (ein), im Stechen 2 (zwei) Teilnehmer (jeweils ausgerüstet mit Fernglas) die Flugzeiten des Wettbewerbsteilnehmers stoppen. Es dürfen sich auch Teilnehmer eines Vereins gegenseitig stoppen.

Sollte aus organisatorischen oder geländebedingten Gründen (Windverhältnisse, nahende Dämmerung etc.) kein reguläres Stechen geflogen werden können ist abweichend zur BMOD ein "Bremsstechen" zulässig: Innerhalb der vorgegeben Maximalflugzeit muss die Thermikbremse ausgelöst werden, die Rest-Flugzeit nach dem eindeutigen Bremsen des Modells wird in die Gesamtflugzeit als Wertung einbezogen. Wurde die Thermikbremse

später als die vorgegebene Flugzeit ausgelöst, wird nur die angesetzte Max-Flugzeit gewertet. Die Vorbereitungszeit für das Stechen beträgt mindestens 5 Minuten.

4. Teilwettbewerbe, Wertungsmodus

Die BMM wird in Teilwettbewerben (Tw) bei verschiedenen LVB-Vereinen ab 29.03. - 31.10.2025 (einschließlich) ausgetragen. In die Wertung einbezogen werden 3 Teilwettbewerbe: die DMM sowie 2 weitere Teilwettbewerbe, die bereits auf der SAB entsprechend definiert werden. Gewertet werden Teilwettbewerbe zur BMM, wenn mindestens 5 Durchgänge geflogen wurden, und mindestens fünf Teilnehmer aus mind. zwei Vereinen an diesem Wettbewerb teilgenommen haben. Wenn aufgrund Witterung oder anderer Umstände ein Tw. nur mit 4 Durchgängen durchgeführt werden kann, dann wird dieser mit 100% gewertet, (die Entscheidung über die Anzahl der Durchgänge trifft der Wettbewerbsleiter). In der Ausschreibung ist anzugeben, dass es sich um einen Tw handelt, und ob F1C, -J, -P geflogen werden kann.

Der Wettbewerbsleiter muss im Besitz eines gültigen Sportzeugenausweises A1 oder A2 des DAeC e.V. sein. Der Wettbewerbsleiter ist berechtigt als Wettbewerbsteilnehmer an seinem Wettbewerb teilzunehmen. Gewertet werden die Tw. in Einzel- und Mannschaftswertung nach folgenden Altersgruppen:

Einzelwertung:	Jugendliche (Jug)	bis voll. 14. Lebensjahr	(01.01.2011)
	Junioren (Jun)	15. – voll. 18. Lebensjahr	(01.01.2007)
	Erwachsene (Erw)	ab 19. Lebensjahr	(vor 31.12.2006)

Mannschaftswertung: Eine Mannschaft besteht aus drei Wettbewerbern eines Vereins und lautet stets auf den Vereinsnamen (evtl. mit dem Zusatz I, II, wenn mehrere Mannschaften eines Vereins gebildet werden). Es wird eine Prozentwertung zur angesetzten Flugzeit als Wertungsgrundlage definiert. Die Mannschaften sind jeweils bis zum Beginn des Tw. namentlich zu melden. Jedes Mannschaftsmitglied wird mit der in seiner Altersgruppe und Klasse erzielten prozentualen Wertung gewertet.

Ausnahmeregelung: Für Ergänzungswettbewerbe zur BMM erfolgt eine Einzel- u. Mannschaftswertung, auch wenn letztere bei den zu wertenden Wettbewerben selbst nicht erfolgt. Sind mehr als drei Teilnehmer eines Vereins gestartet, so werden die drei besten gewertet. Ein Ergänzungswettbewerb kann z.B. eine DMM sein, wenn sie in Bayern ausgetragen wird. Die vorgesehenen Ergänzungswettbewerbe müssen bereits auf der SAB für das neue Sportjahr festgelegt werden.

Ergänzungswettbewerbe für 2025:

DMM F1ABCHQ (auch für Jun-Wertung), DJM, SDM Manching

Sonstiges: Die Leistungen der Einzelteilnehmer (Erw u. Jun bei den int. Klassen / Erw, Jun u. Jug bei F1H in der Rangfolge zusammengefasst und getrennt ausgewiesen) und Mannschaften einer Klasse prozentual zur gesetzten Zeit (gem. BeMod 32-17/1.6.1) gewertet (mit zwei Stellen hinter dem Komma). Bei prozentualen Gleichstand am Jahresende entscheidet die Platzziffer der Stechen in den gewerteten Tw. Bei mehr als 3 Erstplatzierten werden die in den gewerteten Tw erzielten Flugzeiten (sec) herangezogen. Von den Tw müssen die teilnehmenden Vereine kurzfristig eine Ergebnisliste erhalten.

5. Zulassungsbedingungen

Teilnahmeberechtigt an den BMM-Tw. sind alle Modellflieger, die aktives Mitglied des LVB sind und den gesetzlich erforderlichen Versicherungsschutz nachweisen können.

Als Gast können alle Modellflieger des In- und Auslandes und Modellflieger anderer Modellflugverbände teilnehmen, wenn sie sich den Vorschriften dieser RAS unterwerfen und mindestens den gesetzlichen Versicherungsschutz, den Kenntnis-Nachweis, sowie die vorgeschriebene Kennzeichnung der eingesetzten Modelle nachweisen.

6. Gebühren

Als Startgeld wird je Klasse empfohlen:	Jugendliche u. Junioren	€ 3,00
	Erwachsene	€ 6,00
	Mannschaften	€ 3,00

Die Startgelder sind von den Vereinen festzulegen und müssen die Kosten des Tw. abdecken. Ein Zuschuss des LVB zu den Tw. kann nicht beantragt werden.

7. Schiedsgericht

Es gelten die Regeln der BeMod. Ein Protest ist mit einer Gebühr gemäß BeMod einzureichen.

8. Hinweis zum Datenschutz

Für die Auswertung der Wettbewerbe werden Name, Vereinszugehörigkeit, Altersklasse (Jugend, Junior, Erwachsener) verarbeitet. Diese persönlichen Daten können auch in veröffentlichten Ergebnislisten erscheinen. Zur Dokumentation dieser Veranstaltungen werden die Teilnehmer/innen im Rahmen des Wettbewerbs und der Siegerehrung auch fotografiert. Einige dieser Bilder können auch (u.a. online) veröffentlicht werden.

gez. *Norbert Allnoch*, LMR

gez. *Dieter Hoffmann*, FR F1-Ebene
(*in Vertretung Paul Seren*)